

Bei der dritten Häutung

von Friedrich Nietzsche

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schon krümmt und bricht sich mir die Haut,
- 2 Schon giert mit neuem Drange,
- 3 So viel sie Erde schon verdaut,
- 4 Nach Erd in mir die Schlange.

- 5 Schon kriech ich zwischen Stein und Gras
- 6 Hungrig auf krummer Fährte,
- 7 Zu essen das, was stets ich aß,
- 8 Dich, Schlangenkost, dich, Erde!

Das Gedicht „[Bei der dritten Häutung](#)“ von [Friedrich Nietzsche](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Nietzsche	Titel	„Bei der dritten Häutung“
Verse	8	Wörter	47
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich Nietzsche](#) befinden sich in unserer Datenbank 26 Gedichte.